

Jahresbericht der Spitalkommission an den Landrat; Berichtsperiode November 2021 bis Oktober 2022**1. Ausgangslage**

Mit Beschluss vom 1. Februar 2017 hat der Landrat für die Behandlung des Geschäfts «Um- und Neubau Kantonsspital Uri» eine nichtständige landrätliche Kommission eingesetzt (Artikel 58 Geschäftsordnung des Landrats [GO]; RB 2.3121). Seit Juni 2020 (Legislaturwechsel) setzt sich die Kommission wie folgt zusammen:

Präsidium:	Franz Christen, Schattdorf	CVP - Die Mitte Uri
Vizepräsidium:	Christian Schuler, Erstfeld	SVP
Mitglieder (neun):	Marcel Bachmann, Silenen	FDP
	Walter Baumann, Göschenen	SVP
	Kurt Gisler, Altdorf	CVP - Die Mitte Uri
	Céline Huber, Altdorf	CVP - Die Mitte Uri
	Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld	SP/Grüne
	Roland Poletti, Schattdorf	SVP
	Georg Simmen, Realp	FDP
	Matthias Steinegger, Flüelen	FDP
	Raphael Walker, Altdorf	SP/Grüne

Die Aufgaben der Spitalkommission sind seit ihrer Einsetzung in einem Pflichtenheft geregelt. Gestützt darauf erstattet sie mindestens einmal im Jahr dem Rat schriftlich Bericht über ihre Tätigkeit. Letztmals hat die Spitalkommission dem Landrat in der Session vom 17. November 2021 Bericht erstattet.

2. Sitzungen**2.1 Halbjährlich stattfindende Kommissionssitzung**

Die Kommission ist mindestens halbjährlich von den zuständigen Regierungsmitgliedern sowie den verantwortlichen Personen aus der Verwaltung und des Kantonsspitals über den Stand des Bauprojekts zu informieren. Vom November 2021 bis Oktober 2022 wurde die Spitalkommission zu zwei Sitzungen einberufen. Anwesend waren jeweils Baudirektor Roger Nager, Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christian Arnold, Spitaldirektor Fortunat von Planta, Projektleiter Um- und Neubau Kantonsspital Uri René Mülle sowie weitere Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung respektive des Kantonsspitals.

2.2 Baustellenbesichtigung

Auf Einladung der Baudirektion sowie des Kantonsspitals Uri hatten die Kommissionsmitglieder vorgängig zu ihrer Sitzung vom 6. April 2022 die Gelegenheit für eine Besichtigung der Baustelle. Unter fachkundiger Führung von Spitaldirektor Fortunat von Planta wurden der künftige Spitalbetrieb sowie dessen Abläufe gezeigt. Es war beeindruckend zu erfahren, wie der Neubau auf den zukünftigen Spitalbetrieb abgestimmt ist.

Der vorliegende Jahresbericht orientiert sich an den Traktanden der mindestens halbjährlich stattfindenden Sitzungen.

3. Traktanden

3.1 Termine und Meilensteine

Projektleiter René Mülle informierte an den Sitzungen jeweils über die Weiterentwicklung im Bauprojekt. Der Innenausbau im Neubau Trakt E wurde Ende April 2022 fertiggestellt und anschliessend die medizintechnischen Geräte eingebaut. Die Abnahme durch Fachplaner und Behörden sowie Testphasen fanden im Juni 2022 statt. Die Umgebungsarbeiten konnten Ende Juni 2022 abgeschlossen und die neuen Parkplätze benutzt werden. Trotz Verzögerungen von Materiallieferungen konnte der Eröffnungstermin eingehalten werden, da die Arbeiten teilweise sogar am Wochenende ausgeführt wurden.

Regierungsrat Roger Nager richtete einen speziellen Dank an das Projektteam und alle Handwerkerinnen und Handwerker, die sehr sauber auf der Baustelle gearbeitet und einen besonderen Effort geleistet haben, um alle Termine einhalten zu können.

Die Mitglieder der Spitalkommission können festhalten, dass die Zusammenarbeit zwischen der Baudirektion und den Vertretern des Spitals gut funktionierte.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten fanden zwischen dem 10. bis 25. Juni 2022 statt. Das Angebot der Führungen durch die verschiedenen Etagen am Tag der offenen Tür vom 25. Juni 2022 wurde von einer breiten Öffentlichkeit rege genutzt.

Die Übergabe des Baus konnte am 15. Juli 2022 und der Bezug vom 16. bis 18. Juli 2022 vollzogen werden.

Erste Erfahrungen in den neuen Räumlichkeiten werden nun erfasst und ausgewertet.

3.2 Stand Submissionen

Der erste Teil der Ausschreibungen und Vergaben für den Umbau des Trakts D erfolgte zwischen Januar und Juni 2022. Dies entspricht einem Anteil von 14,5 Millionen Franken oder 84 Prozent. Der Vergabemisserfolg und Erwartungen gegenüber dem Kostenvoranschlag betragen 3,5 Millionen Franken mehr als geplant.

Seit September 2022 werden die Arbeiten am Rohbau des Trakts D ausgeführt. Sie werden voraussichtlich im Juni 2023 abgeschlossen sein. Anschliessend wird der Innenausbau vorangetrieben. Ende September 2024 sollte der Trakt D bezugsbereit sein.

Beim Trakt D und der Halle Rettungsdienst sind auf den Dachflächen Photovoltaik-Anlagen geplant. Die Dachflächen werden für den Betrieb der Photovoltaik-Anlagen an das Kraftwerk Göschenen AG (KWG) vermietet.

3.3 Kostenentwicklung

Seit der letzten Berichterstattung sind einige Projektanpassungen und Projektänderungen, die in der Kompetenz des Steuerungsausschusses respektive des Regierungsrats liegen, vorgenommen worden. Die Spitalkommission wurde mittels des Kostencontrollings an den Sitzungen vom 6. April 2022 und 19. Oktober 2022 detailliert informiert.

Die aktuelle Endkosten-Erwartung, unter Berücksichtigung aller Vergaben sowie der Nachträge, liegt bei 124,4 Millionen Franken. Somit kann der Kostenrahmen, der vom Volk maximal bewilligten Kreditsumme, weiterhin eingehalten werden.

Kreditteuerung

Auszug Kreditbeschluss vom 24. September 2017:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, teuerungsbedingte Mehrausgaben zu beschliessen. Die Kostenschätzung basiert auf dem Stand Zürcher Index der Wohnbaupreise vom 1. April 2016.

Kreditteuerung 2017 bis 2022: Erwartung Teuerung total von 4,5 Millionen Franken.

3.4 Stand der Reserven

Aufgrund der erwähnten Projektänderungen liegt der ursprüngliche Kompetenzbereich des Steuerungsausschusses von 2,11 Millionen Franken (Stand Berichterstattung 2021) momentan bei 2,10 Millionen Franken; die Reserve des Regierungsrats von 8 Millionen Franken (Stand Berichterstattung 2021) bleibt unverändert gleich.

3.5 Stand der Nebenbauten

Zu den Nebenbauten auf dem Areal des Kantonsspitals - die sich im Besitz des Kantons Uri befinden - gehört der Trakt A sowie das Personalhaus.

Die Kosten für die Nebenbauten wurden an der Sitzung der Spitalkommission vom 6. April 2022 behandelt. Der Regierungsrat hat dem Landrat an der Session vom 27. April 2022 einen Baukredit für die Realisierung der Nebenbauten unterbreitet. Der Landrat stimmte zu, dass der Kreditbeschluss zu den neuen Ausgaben für die baulichen Veränderungen infolge Nutzungsanpassungen inklusive Einbau von Komfortlüftung im Trakt A und den Anbau Halle Rettungsdienst zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet wird. Für die Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten im

Trakt A, Rückbau Annxbau A und Rückbau Trakt H (Personalhaus) wird ein Verpflichtungskredit von 4'170'000 Franken als mittelbar gebundene Ausgabe bewilligt. Der Regierungsrat wurde zudem ermächtigt, teuerungsbedingte Mehrausgaben zu beschliessen.

In der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde dem Kredit für die Nebenbauten auf dem Areal des Kantonsspitals Uri mit 74,29 Prozent zugestimmt.

Bis Ende 2022 sollten die Bewilligungsverfahren und Baueingabe für die Nebenbauten abgeschlossen sein.

4. Ausblick

Sofern keine grösseren Änderungen das Projekt betreffen, trifft sich die Spitalkommission im kommenden Herbst wieder zu einer Sitzung.

5. Fazit

Der Bezug vom Neubau Trakt E erfolgte wie geplant Mitte 2022.

Die Spitalkommission hält fest, dass das Projekt «Um- und Neubau Kantonsspital Uri» trotz Liefer- und Bauverzögerungen sowohl im Zeit- wie auch Kostenplan liegt.

Der Neubau Trakt E konnte zu Fixpreisen vergeben werden. Beim Trakt D wird es dynamische Preise geben. Das Kreditvolumen wird wegen der zu erwartenden Teuerung ansteigen.

Beim Trakt D gingen 65 Prozent aller Vergabungen des Bauvolumens an Urner Unternehmen, dies ist wiederum sehr erfreulich.

Auf Fragen der Kommissionsmitglieder konnten die Personen der Baudirektion und des Spitals transparent und ausführlich Antworten geben.

6. Dank

Die Spitalkommission dankt Baudirektor Roger Nager, Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christian Arnold, allen verantwortlichen Mitarbeitenden sowie den leitenden Personen des Kantonsspitals Uri für die bis anhin geleistete Arbeit in Bezug auf das Projekt «Um- und Neubau Kantonsspital Uri». Weiter dankt die Kommission allen Beteiligten für ihre regelmässigen Orientierungen anlässlich der vergangenen Sitzungen.

Altdorf, 27. Oktober 2022

Für die Spitalkommission



Franz Christen, Präsident